

TAGUNGSBERICHTE

Bericht über die gemeinsame Tagung der Arachnologen und Staphylinidologen in Müritzhof

Die 10. Arachnologen-Tagung und das 3. Arbeitstreffen der Staphylinidologen fanden als gemeinsame Arbeitstagung vom 17. bis 19. Juni 1988 in der Zentralen Lehrstätte für Naturschutz in Müritzhof bei Waren/Müritz statt. Die Veranstaltung stand unter dem zentralen Thema: Faunistik – Ökologie – Artenschutz. 15 Arachnologen und 8 Staphylinidologen waren der Einladung nach Müritzhof gefolgt. Zur Eröffnung der Tagung begrüßte D. MARTIN die Teilnehmer und übermittelte die Grüße abwesender Kollegen. Die anschließenden Plenarvorträge am 1. und 2. Beratungstag boten ausgiebig Gelegenheit zur Diskussion gemeinsam interessierender Fragen: „Biotop – Habitat – Nische. Ökologische Grundlagen der öko-faunistischen Forschung“ (G. SCHÄLLER); „Möglichkeiten und Probleme der Anwendung von Bodenfallen“ (V. KUSCHKA); „Ökofaunistische Untersuchungen im Großstadtraum“ (P. STRZELCZYK); „Rote Liste – Probleme des Artenschutzes bei Wirbellosen, dargestellt am Beispiel der Tachyporinae“ (M. SCHÜLKE); „Die Sichtung älterer Literatur und Sammlungen als Notwendigkeit für die Erarbeitung der Fauna der DDR“ (P. SACHER); „Die *Erichsonius*-Fauna der DDR als inhaltliches und methodologisches Pilotprojekt einer Staphylinidenfauna unseres Landes“ (M. UHLIG); „Möglichkeiten und Demonstration des Computereinsatzes für faunistisch-ökologische Forschungen“ (A. KLEEBOG und D. MARTIN). Die Tagung wurde am 2. und 3. Beratungstag mit getrennten Sitzungen in den Sektionen fortgesetzt.

D. MARTIN legte den Arachnologen die zweite vervollständigte Fassung der Checklist der Spinnfauna der DDR vor, die 703 Arten enthält. In diesem Zusammenhang wurden territoriale Lücken in der Bearbeitung der Spinnfauna deutlich (bes. Bezirk Suhl und Bezirk Schwerin), die durch intensivere Sammeltätigkeit geschlossen werden müssen. Über die Spinnfauna immissionsgeschädigter Wälder im Erzgebirge berichtete A. KOHLERT. P. BLISS („Zur Kenntnis der Weberknechtfauna von Pappelpflanzungen der Halleschen Agrarlandschaft“) und U. HOFFMANN („Ökologische Untersuchungen der Weberknechtfauna in Auwaldgebieten des Halleschen Saaleales“) rundeten das Vortragsprogramm der arachnologischen Sektion ab. In der Leitung des AK Arachnologie wurden organisatorische Probleme sowie die Erarbeitung der „Roten Liste

der Spinnen der DDR“ beraten. Die 11. Tagung der DDR-Arachnologen wurde für Anfang September 1989 wiederum in Müritzhof festgelegt. Im Mittelpunkt der Beratung der Staphylinidologen stand der von J. VOGEL und M. UHLIG vorgelegte und diskutierte Entwurf der „Checklist der Staphylinidenarten der DDR“ und die weiteren Aufgaben der Arbeitsgruppe. Anschließend referierten zu speziellen Themen J. RUSCH „Interessante Neuigkeiten zu heimischen *Gyrophaena*-Arten“ und J. VOGEL „Neue und für die DDR-Fauna bemerkenswerte Staphylinidenarten“. Die Sektionssitzung klang mit einem Reisebericht von J. VOGEL nach Hamburg und Solingen aus.

Die Sektionssitzung legte fest,

- das 4. Arbeitstreffen voraussichtlich im Juni 1989 in Calau durchzuführen,
- bis zum 4. Arbeitstreffen den Entwurf der Checklist nach Zirkulation unter den Mitgliedern der Arbeitsgruppe druckreif vorzulegen
- und mit der Anlage einer Verbreitungsübersicht der Staphyliniden in den Bezirken der DDR in Katalogform zu beginnen.

Gemeinsame Sammelexkursionen unter Leitung von D. MARTIN an das Nordufer des Tiefwareensees, zum FND „Wienpietschsee“ und eine Führung durch das NSG „Ostufer der Müritz“ mit der Spuklochkoppel bot den Teilnehmern Gelegenheit, sich mit der Schönheit der Müritzseenlandschaft, ihrer Flora und Fauna vertraut zu machen und die theoretisch erörterten Beziehungen der Ökosysteme in praxi zu erleben. In den Führungen wurden insbesondere Aufgaben, Probleme, Erfolge und Stellenwert des Naturschutzes in der DDR herausgearbeitet. Für alle Teilnehmer war der Besuch des Bauplatzes des neuen Gebäudes der Zentralen Lehrstätte für Naturschutz ein optimistischer Ausklang des zweiten Beratungstages und zugleich Anlaß, die eigenen Anstrengungen in Sachen Naturschutz zu erhöhen. Interessante Vorträge und anregende Diskussionen auf hohem wissenschaftlichem Niveau, abendliche Beobachtungsansätze auf dem Hochstand, individueller Erfahrungsaustausch, gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer, hervorragende Betreuung durch die Mitarbeiter der Lehrstätte und das Erlebnis NSG „Ostufer der Müritz“ mit Orchideenwiesen, Fisch- und Seeadler, Kranich, Hochwild, Spinnen und Kurzflüglern werden die anregende Tagung in bleibender Erinnerung halten.

Dr. M. Uhlig
Museum für Naturkunde
Invalidenstraße 43
Berlin
DDR - 1040
Dr. sc. D. Martin
Zentrale Lehrstätte
für Naturschutz Müritzhof
Waren - DDR - 2060

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Uhlig Manfred

Artikel/Article: [Tagungsberichte. Bericht über die gemeinsame Tagung der Arachnologen und Staphylinidologen in Müritzhof. 262](#)